

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 12. April 1978, ~~11:00~~ 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat eine Störung teilweise ergiebigen Schneefall gebracht. Im Tauernbereich Osttirols beträgt der Zuwachs bis 20 cm, in den Staulagen der Nordalpen und des Alpenhauptkammes zwischen 25 und 50 cm. Im Süden Osttirols ist der Schneefall gering. Laut Wetterwarte ist bei Drehen der Winde von Nord auf West ein Nachlassen der Niederschläge zu erwarten. Jedoch ist für morgen eine weitere Störung mit Warmluftzufuhr zu erwarten.

Die Neuschneesicht kann mehrfach in teils kleineren und teils größeren Lawinen abgleiten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist damit äußerste Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten der Nord- und Zentralalpen sind in nord- und ostseitigen Kammlagen die Tribschneeansammlungen äußerst labil und fordern daher größte Vorsicht. Außerhalb flacher oder gut bewaldeter Hangzonen muß allgemein von Schitouren abgeraten werden. Nur für alpin sehr erfahrene Schiläufer sind unter vorsichtiger Routenwahl einzelne Tourenmöglichkeiten zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *12. April 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *ca. 20 cm*

Wind: *mäßig aus Nord, drehen auf West*

Temperatur in 2.000 m: *-11 bis -8 Grad*

in 3.000 m: *-17 bis -15 Grad*

Wetterlage: *im Lauf des Tages nachlassen der Niederschläge
ab morgen eine neue Föhnung zu erwarten*

Lawinensituation Straße: *in exponierten Lawinensüchen
Vorsicht geboten*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... *in nord- und ostseitigen Kammhängen
Trichschneeanhäufungen, Vorsicht an
Seilhängen ~~im~~ Baustellenbereich*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153